

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur
und Sport
am Donnerstag, dem 18.11.2010, im Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (Raum A4.01)**

**Beginn: 15:10 Uhr
Ende: 16:55 Uhr**

			Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Bericht über den Wirtschaftsplan der Gesellschaft für Kulturförderung im Kreis Warendorf (GKW)	144/2010	4
2.	Maßnahmen zur Konsolidierung des Kreishaushalts	056/2010	5
3.	Beratung des Entwurfs des Haushalts 2011	147/2010	10
4.	Neukonzeption des Museums Heimathaus Münsterland	148/2010	11

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Bas, Ali	
Dominitzki, Herbert	
Dufhues, Hannelore	
Gerwing, Theresia	
Hein-Kötter, Dorothea	
Henschen, Richard	
Holz, Günter	
Krause, Josef	
Luster-Haggeney, Rudolf	
Marx, Burkhard	
Ostermann, Norbert	
Samson, Bernhardine	
Wagner, Natalie	
Wiese, Hans-Jürgen	
Zöller, Bettina	
von der Verwaltung	
Börger, Heinz Dr.	
Fernkorn, Ronald	
Funke, Stefan Dr.	
Löckmann, Christel	
Gäste	
Rehbock, Ulrich	
Schäper, Bernd	
Schöne, Dr. Anja	
Wekeiser, Erwin	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder	
Behring, Herwig	
Festge, Susanne	Vertretung Rolf Möllmann

Hödl, Hans-Dieter

Gäste

Bornschie, Marion

Wille, Marie-Luise

I. Öffentlicher Teil

Frau Dufhues entschuldigt Frau Festge und eröffnet um 15.10 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport. Sie begrüßt die Anwesenden, besonders Herrn Marx, der die Nachfolge von Frau Hüttemann im hiesigen Ausschuss antritt. Frau Dufhues stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 04.11.2010 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Zum TOP 2 liegen zudem Anträge der CDU- und der FWG-Kreistagsfraktion vor.

1.	Bericht über den Wirtschaftsplan der Gesellschaft für Kulturförderung im Kreis Warendorf (GKW)	144/2010
-----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------

Herr Dr. Funke gibt einen vorläufigen Überblick über den Wirtschaftsplan der GKW, da die Gesellschafterversammlung noch nicht stattgefunden hat.

Durch die Projektförderungen der GKW komme es zu einer Entlastung des Kreishaushaltes i.H.v. 1,9 Mio. €; es sei aber nicht vorgesehen, neue Maßnahmen zu finanzieren.

Gegenüber dem Vorjahr komme es zu Kürzungen in den Bereichen der Restaurierung und dem Ankauf von Kunstgegenständen für das Museum Abtei Liesborn. Des Weiteren würden die Mittel für die Förderung von Museumsfahrten für Schulklassen halbiert und der Zuschuss an die Musikschule für Angebote im Rahmen der OGS gesenkt.

Dagegen werde jedoch der Anteil an den Betriebskosten des Museums Heimathaus Münsterland und der Erstattungsbetrag der Betriebskosten für das Museum Abtei Liesborn erhöht.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2. Maßnahmen zur Konsolidierung des Kreishaushalts**056/2010**

Über die Maßnahmen, die die Zuständigkeit des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport betreffen (ab Seite 13 der Vorlage), wird ausführlich beraten.

1) Erhöhung der Nutzungsentgelte bei Vermietung von schulischen Einrichtungen um 10 %

Keine Wortmeldung.

2) Erhöhung des Übernachtungsentgeltes für das Schullandheim Mellau

Herr Dr. Funke beantwortet die Anfrage der FWG-Kreistagsfraktion vom 14.11.2010.

1. Wie viele Ferienfreizeiten wurden in den letzten 5 Jahren durchgeführt?
In den vergangenen fünf Schuljahren haben 110 Gruppen und Schulklassen das Schullandheim Mellau besucht.
2. Auf welche Einrichtungen entfielen sie?
Bei den 110 Nutzern handelte es sich um 55 Schulen und 55 Freizeitgruppen. Die Freizeitgruppen unterteilen sich wiederum in Gruppen wie z. B. das Jugendwerk DRIWA aus Drensteinfurt, die Bischof-Hermann-Stiftung aus Münster, Sportvereine und verschiedene Familienkreise und Landjugendverbände.
3. Wie viele Personen zahlten welches Nutzungsentgelt?
Insgesamt haben in den vergangenen 5 Kalenderjahren 3.046 Personen das Schullandheim genutzt. Es wurden 24.880 Übernachtungen gezählt, und ein Nutzungsentgelt in Höhe von 151.538,00 € erhoben.
4. Wie hat sich die Bezuschussung des Kreises entwickelt?
In den vergangenen Jahren haben sich die Erträge bei ca. 30.000,00 € und die Aufwendungen bei ca. 62.000,00 € eingeepegelt. Somit besteht eine Bezuschussung durch den Kreis Warendorf in Höhe von ca. 48 %.
5. Wie lange läuft der Mietvertrag "Mellau" noch, soll eine längerfristige Weiternutzung erfolgen und wäre das möglich?
Der aktuelle Mietvertrag für das Schullandheim Mellau läuft noch bis zum 31.12.2012. Eine längerfristige Weiternutzung des Hauses wird angestrebt. Allerdings müsste hierzu auch die Gemeinde Mellau zustimmen. Gespräche hierzu erfolgen voraussichtlich im 1. Halbjahr 2011.
6. In welchem Umfang wurden die zur Verfügung stehenden Kapazitäten genutzt und von wem?
In den vergangenen 5 Jahren lag der Auslastungsgrad des Hauses bei ca. 48 %. Dabei haben sich die Belegungen zu jeweils ca. 50 % auf Schulen und Freizeitgruppen verteilt.

Herr Krause gibt an, dass der SPD-Fraktion der geplante Anstieg des Entgelts von 6,50 € auf 10,00 € zu hoch sei.

Er beantragt daher, das Nutzungsentgelt pro Person und Übernachtung für Schulgruppen auf 8,00 € und für alle übrigen Nutzer auf 10,00 € zu erhöhen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Der Antrag ist somit abgelehnt.

3) Gebührenerhebung für den Verleih von Geräten des Medienzentrums an andere Kunden als Schulen und Kindertageseinrichtungen

Auf Nachfrage von Herrn Krause gibt Herr Fernkorn an, dass unter dem Begriff "andere Kunden" Verbände, Vereine und auch Einzelpersonen zu verstehen seien.

4) Erhebung von Gebühren für die Bearbeitung von Anfragen beim Kreisarchiv

Keine Wortmeldung

5) Nachverhandlungen beim Vertrag mit den Gemeinden zum Kreisarchiv

Frau Samson trägt den Antrag der CDU-Fraktion vom 06.11.2010 vor, wonach die Verhandlungen zur Nutzung des Kreisarchivs mit dem Ziel geführt werden sollen, dass die Anpassung der Gebühren auf 0,50 € festzuschreiben seien. Bei 260.000 Einwohnern würden Mehreinnahmen von ca. 83.000,00 € erreicht. Die Anpassung ist nach Möglichkeit ab 2012 anzustreben.

Abstimmung: einstimmig

6) Streichung des Zuschusses "Pflege ost-deutschen Kulturgutes"

Keine Wortmeldung

7) Aufwandsentschädigung für den Kreisheimatpfleger für 1 Jahr genau nachweisen; im Anschluss Pauschalabrechnung auf dieser Basis

Frau Samson trägt hierzu den Antrag der CDU-Fraktion vom 06.11.2010 vor. Die von der Verwaltung angedachte Regelung zur Ermittlung der angemessenen Aufwandsentschädigung für den Kreisheimatpfleger soll demzufolge entfallen. Dafür soll ab 2011 eine pauschale Aufwandsentschädigung i.H.v. 1.200,00 € pro Jahr festgesetzt werden.

Frau Samson führt weiterhin aus, dass auch die Vorsitzenden des Kreissportbunds und des Kreiskunstvereins kein Honorar durch den Kreis erhielten.

Herr Ostermann unterstützt den Vorschlag der Verwaltung, wonach der Kreisheimatpfleger seine Kosten offenlegen und danach "spitz abgerechnet" werden solle.

Herr Henschen gibt zu Bedenken, dass es sich bei der Bekleidung des Amtes des Kreisheimatpflegers um ein Ehrenamt handle. In den meisten Fällen bekämen Personen, die ehrenamtlich tätig seien, überhaupt kein Geld für ihre Tätigkeit.

Auch Herr Krause schließt sich dem Verwaltungsvorschlag an. Er macht deutlich, dass es sich beim Kreisheimatpfleger um ein Amt handle, das der Kreis selbst eingerichtet habe. Bei seiner Bestellung sei dem Kreisheimatpfleger letztlich eine Entschädigung zugesichert worden.

Da sich im weiteren Verlauf der Beratungen zeigt, dass noch ein erheblicher Klärungsbedarf zum Amt des Kreisheimatpflegers besteht, beantragt Frau Samson eine Vertagung dieses Punktes in den Kreisausschuss am 03.12.2010.

Abstimmung: einstimmig

8) Reduzierung des Zuschusses an den Kreissportbund von momentan 52.470 EUR um 10 %

Herr Henschen beantragt, die vorgesehene Kürzung des Zuschusses an den Kreissportbund von jährlich 5.247,00 € nicht zu realisieren. Zur Begründung verweist er auf das Schreiben der FWG-Fraktion vom 14.11.2010.

Frau Zöller, Herr Krause und Herr Dominitzki unterstützen den Antrag der FWG-Fraktion.

Frau Samson entgegnet, dass – auch wenn es schwerfällt – in allen Bereichen Einsparungen verlangt werden müssen.

Auch Herr Luster-Haggenev vertritt die Auffassung, dass die beabsichtigte Kürzung zwar bedauerlich, jedoch zumutbar sei. Er verweist hierzu auf den großen finanziellen Nutzen, den der Kreissportbund aus der unentgeltlichen Nutzung der Sporthallen des Kreises zieht.

Der Präsident des Kreissportbundes, Herr Schmal, der als Zuhörer an der Sitzung teilnimmt, bittet hierzu im Ausschuss Stellung nehmen zu dürfen.

Herr Dr. Börger entgegnet, dass dies lt. Geschäftsordnung nicht möglich sei.

Daraufhin beantragt Herr Ostermann eine Sitzungsunterbrechung.

Der Ausschuss stimmt hierüber ab.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Somit erfolgt keine Sitzungsunterbrechung.

Anschließend wird über den Antrag der FWG-Fraktion abgestimmt.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen

Der Antrag der FWG-Fraktion ist somit abgelehnt.

9) Auslobung eines Schulpreises erst ab 2012

Allen Ausschussmitgliedern ist die Bedeutung dieses Preises bewusst; daher dürfe künftig keine komplette Streichung des Schulpreises für das beste Berufsvorbereitungskonzept vorgenommen werden.

10) Musikschule: Reduzierung des Zuschusses für Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule von 40.000 auf 25.000 EUR

Herr Krause und Herr Möllmann erklären, dass ihnen eine Zustimmung zu der geplanten Kürzung schwerfalle.

11) Musikschule Beckum-Warendorf: Weitere Gebührenerhöhung für das Haushaltsjahr 2011

Keine Wortmeldung

12) Museum Abtei Liesborn: Reduzierung des Ansatzes zum Ankauf von Kunstwerken von 30.000 auf 15.000 EUR

Der Antrag der FWG-Fraktion vom 09.11.2010 für eine vorübergehende Zeit von 2 Jahren keine Kunstgegenstände für das Museum Abtei Liesborn anzuschaffen, wird von Herrn Henschen zurückgenommen.

13) Museum Abtei Liesborn: Keine Veranschlagung von Mitteln zur Restaurierung von Kunstwerken

Keine Wortmeldung

14) Museen des Kreises: Kürzung der Zuschüsse für Museumsfahrten von Schulklassen auf insgesamt 3.000 EUR von zuvor 6.000 EUR

Auf Nachfrage von Herrn Ostermann gibt Herr Fernkorn an, dass der bisher zur Verfügung stehende Zuschuss i.H.v. 6.000 € nicht ausgeschöpft wurde.

15) Museum Abtei Liesborn: Einführung eines Entgelts für Führung von Gruppen i.H.v. 40 EUR

Keine Wortmeldung

16) Museum für Westfälische Literatur: Erhöhung der Entgelte für Führungen von derzeit 35 auf 40 EUR

Keine Wortmeldung

17) Museum für Westfälische Literatur: Anhebung der Preise für Kulturveranstaltungen auf Haus Nottbeck um 10 – 15 % sowie von Anhebung Miete, Pacht und Übernachtungskosten

Keine Wortmeldung

Anschließend kommt es zur Abstimmung des Beschlussvorschlages zu **Ziffer 3.**

Beschlussvorschlag:

1. Die verwaltungsinternen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung werden zur Kenntnis genommen.
2. Die vorgeschlagene Einsparung von 5 Stellen im Stellenplan 2011 wird beschlossen.
3. **Die Umsetzung der in der Anlage 1 aufgeführten Konsolidierungsmaßnahmen wird – unter Berücksichtigung der vorab beschlossenen Änderungen - beschlossen.**
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Konsolidierungsvorschläge aus der Lenkungsgruppe mit den Bürgermeistern weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

13 Ja-Stimmen

3 Enthaltungen

3. Beratung des Entwurfs des Haushalts 2011**147/2010**

Frau Dufhues nennt die den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport betreffenden Produkte und geht sie einzeln im Haushaltsplanentwurf 2011 durch.

Zum Produkt Kulturförderung und Heimatpflege (Seite 168) erklärt Herr Fernkorn, dass in Ergebnisplanposition 15 eine Kürzung i.H.v. 10.000 € erfolgen werde. Es handele sich hierbei um den Zuschuss an den Kreisheimatverein, der nunmehr auf 3.700 € gekürzt werde. Für die Herausgabe der Bände 2 und 3 der Kreisgeschichte sei in den Haushaltsjahren 2007 – 2010 ein Betrag i.H.v. 10.000 € veranschlagt worden. Da dieser Betrag jedoch bislang nicht abgerufen worden sei, sei der Abruf bis zum Ablauf des Jahres 2010 befristet worden und eine erneute Veranschlagung für das Jahr 2011 nicht mehr vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2011 wird, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport gegeben ist, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
15 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

4. Neukonzeption des Museums Heimathaus Münsterland**148/2010**

Herr Dr. Börger verweist auf die bisherigen Ausführungen in den vergangenen Ausschusssitzungen. Er halte es für sehr erfreulich, dass ein solches Projekt in diesen schwierigen wirtschaftlichen Zeiten realisiert werden könne. Die bereits als gesichert zu betrachtende Finanzierung von 2,3 Mio. € reiche jedoch nicht in Gänze aus, den kompletten Umbau des Museums durchzuführen. So würden bauliche Maßnahmen an der Pfarrscheune und dem Böhm-Bau zunächst zurückgestellt. Auch würden Einsparungen bei der Fassaden- und Dachgestaltung vorgenommen.

Es bestehe aber noch die Hoffnung, einen Zuschuss der NRW-Stiftung zu erhalten; dann erhöhe sich ggf. auch der Betrag des Landschaftsverbandes noch einmal. In diesem Fall könnten dann auch die zurückgestellten Maßnahmen doch umgesetzt werden könnten.

Die Vertreter des Kreises in Verwaltungsrat und Gesellschafterversammlung seien Frau Festge und Herr Dr. Gericke.

Beschlussvorschlag:

Die Vertreter des Kreises im Verwaltungsrat und in der Gesellschafterversammlung der Museum Heimathaus Münsterland und Krippenmuseum GmbH werden beauftragt, in diesen Gremien für die Realisierung der geplanten Bau- und Einrichtungsmaßnahmen zur Neukonzeption des Museums zu stimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Frau Dufhues um 16.55 Uhr die Sitzung.

Hannelore Dufhues
Stellv. Vorsitzende

Dr. Heinz Börger
Schriftführer